

Munnere als Gerichtsort des com. Th. de Holthusen, dann (1160) Mundere (Urf. des Bisch. Werner von Minden), (1185) desgl., 1288 sartago in Munder (Urf. des com. B. de Welpa), Necrol. coenob. Molenbecc. de Mvnden duo malcia salis. Das Wort scheint aus den Wurzeln mund (in Munnere das inlautende d wie bei munniber abgeschliffen) und re (alt ra) = fließend Wasser zu bestehen. Das stimmt insofern mit der örtlichen Beschaffenheit, als bei wichtigen Salzquellen es wohl zu erwarten ist, daß der Ort nach der Quelle benannt wurde, und würde dann der Name bedeuten Quellsfließwasser. Wenn wir uns vergegenwärtigen, daß in dem alten Namen von Baderborn, Paderbrunnon, außer der Quellbezeichnung brunnon die für Wasser sogar zwei mal in pad und ra vorkommt, kann uns dies nicht Wunder nehmen. Es kommt an einer Stelle auch vor, daß ein Fließchen selbst Munt heißt; ein altes Rheinbett führt so umgewandelt den Namen, an ihm liegt Monterberg, das alte Munna, im 13. Jahrhundert Munreberg, Monreberg. Diese letzten Formen sind der Grund, weshalb ich erst jetzt das Vorkommen erwähne, sie gleichen sehr den für Münder vorliegenden, leider erhalten wir aus ihrer Örtlichkeit keinen rechten Aufschluß; fast will es scheinen, als ob der Wasserlauf den Namen gegeben hat, das ist aber nicht möglich, weil zur Zeit des Munna dort ein Hauptarm des Rheines floß. Wir müssen also eher annehmen, daß mund mit abgeworfenem d als Mundtschaft in diesem Namen steckt. Nun könnte man bei einem Gerichtsorte, der ja Münder war, daran denken, daß der Name aus mun- und -dara = Baum, woraus so oft dere wird, zusammengesetzt sei und dann entweder Mundschafts-Baum oder auch Quelle-Baum, Baum an einer wichtigen Quelle, an dem Gericht gehalten zu werden pflegte, bedeute. Dies anlautende d von dara verschwindet aber nie, und wir dürften nicht Munnere vor uns haben. Das nachweisliche Munden und die heutige Sprechweise drängt uns deshalb mehr zu der ursprünglichen Auffassung.

Dagegen ist das ganz nahe bei Münder und auch bei Hallermund liegende, bis auf die Sedemünder Mühle ver-